



Informationen zur Teilnahme als Kulturvermittler*in am Landesprojekt Mecklenburg-Vorpommern **KULTUR.LAND.SCHULE.**

Projekt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern, gefördert durch die Stiftung Mercator GmbH - In Zusammenarbeit mit der Serviceagentur „Ganztäglich lernen“ bei der RAA Mecklenburg-Vorpommern und der Fachstelle Kulturelle Bildung Mecklenburg-Vorpommern
2018/2019 – 2020/2021

Ziel des durch die Stiftung Mercator GmbH geförderten Landesprojektes KULTUR.LAND.SCHULE. ist die Verstärkung kultureller Bildung in Schule und deren Vernetzung mit der vielfältigen Kunst- und Kulturszene des Landes. Dabei soll bei möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Neugier für künstlerische Aktivitäten geweckt bzw. gefördert und Kenntnisse über ästhetisch-künstlerische Lehr- und Lernformen vermittelt werden, um dazu beizutragen, dass Kinder und Jugendliche bereits in der Schule Kultur als zentralen Bestandteil ihres Lebens erfahren und (mit)gestalten können. Mit KULTUR.LAND.SCHULE. startet Mecklenburg-Vorpommern als zehntes Bundesland ein Landesprojekt im Rahmen der „Kreativpotentiale“ der Stiftung Mercator GmbH.

Wen suchen wir?

Wir suchen zur individuellen Betreuung jeder am Projekt teilnehmenden (Referenz)Schule (qualifizierte Begleitung und nachhaltige Vernetzung von Schulen und Kulturakteuren in der Region) für jeden Landkreis eine/n Kulturvermittler*in. Als Kulturvermittler*innen kommen in Frage:

- Mitarbeiter*innen von Institutionen (z.B. Kunsthochschulen, soziokulturelle Träger, Kunstvereine etc.)
- Einzelpersonen mit künstlerischem Hintergrund (Musik, Film, Literatur, darstellende und/oder bildende Kunst etc.) oder einschlägiger Erfahrung im Bereich der Kunst /Kulturvermittlung (Kunstgeschichte, Kulturmanagement, Museumspädagogik etc.)

Was machen Kulturvermittler*innen?

Kulturvermittler*innen unterstützen Schulen allgemein und Referenzschulen insbesondere bei der Entwicklung eines künstlerisch-kulturellen Schwerpunkts. Dazu zählt die gemeinsame Ausarbeitung eines schulspezifischen Kulturkonzepts, welches als programmatische Wegweisung festlegt, wie kulturelle Bildung als fester Bestandteil in das Schulprogramm integriert werden kann.¹

In diesem Zusammenhang helfen die Kulturvermittler*innen, ein der Schule entsprechendes, passgenaues Spektrum an künstlerischen Projekten und Angeboten kultureller Bildung zu entwickeln. Des Weiteren unterstützen die Kulturvermittler*innen auf praktischer Ebene bei der Vermittlung und Umsetzung von Kooperationen mit Kulturinstitutionen, Einrichtungen der kulturellen Jugendbildung und Künstler*innen. Dazu gehört nicht zuletzt, sowohl die in den Schulen tätigen Lehrer*innen als auch die Kulturschaffenden dafür zu sensibilisieren, die Qualität künstlerischer Angebote zu sichern und die dafür erforderlichen Strukturen zu schaffen.

¹ Bewährt hat sich in diesem Zusammenhang das Modell des sog. "Kulturfahrplans" - nähere Informationen zum Instrument Kulturfahrplan sowie beispielhafte Illustrationen von Kulturfahrplänen anderer Schulen finden Sie [HIER!](#)

Was bieten wir?

- individuelle Unterstützung und Beratung der Kulturvermittler*innen durch die Praxispartner von KULTUR.LAND.SCHULE. - dem Projektbüro in der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ in Waren/Müritz und der „Fachstelle Kulturelle Bildung Mecklenburg-Vorpommern“ in Rostock
- Qualifizierungsmaßnahmen zur Vermittlerrolle und Basis-Konzepten (Kulturfahrplan), Weiterbildungen zu projektspezifischen Themen z.B. Struktur- und Entwicklungsmöglichkeiten ganztägig arbeitender Schulen, Finanzierungs- und Rechtsgrundlagen (kunst)pädagogischer Arbeit, Projektmanagement, Fundraising, Rezeption von und Arbeit mit außerschulischen Lernorten etc.
- Honorierung der Beratertätigkeit der Kulturvermittler*innen bzw. der Mitarbeit bei übergreifenden Aufgaben in Höhe von 35,00 € p. Leistungsstunde (das Maximalhonorar innerhalb der dreijährigen Projektlaufzeit beläuft sich auf 7.000,- Euro pro Jahr - insgesamt maximal 21.000,- Euro pro Kulturvermittler*in, die Tätigkeit wird per Werkvertrag festgeschrieben)

Was erwarten wir?

- künstlerische und/oder kulturvermittelnde Praxis sowie nachweisbare Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Schulen und ein grundlegendes Verständnis für schulische Strukturen und Alltagsbedingungen
- detaillierte Kenntnisse der Kunst- und Kulturlandschaft Ihrer Region
- die Bereitschaft, mindestens 3 Jahre an dem Projekt mitzuwirken und verbindlich an projektinternen Fortbildungen teilzunehmen
- kooperative, kommunikative und organisatorische Fähigkeiten sowie eine ausgeprägte Moderations- und Beratungskompetenz
- die Bereitschaft zur Mobilität sowie das Vermögen, Aufgabenstellungen kreativ und eigenständig zu begegnen

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Beratung der (Referenz)Schulen bei der Entwicklung schulspezifischer Kulturkonzepte
- Unterstützung der (Referenz)Schulen bei der Entwicklung von fächerübergreifenden Angeboten kultureller Bildung
- Planung und ggf. Durchführung künstlerischer Projekte
- Vermittlung zwischen Schulen und Kultureinrichtungen (außerschulische Lernorte) bzw. Einzelkünstler*innen
- Zuarbeit beim Aufbau langfristiger Kooperationen mit Kulturinstitutionen vor Ort
- Unterstützung von Lehrkräften und Kulturschaffenden im Rahmen von Projektbegleitungen (Fundraising etc.)
- Organisation des Wissenstransfers zwischen Referenzschulen und weiteren interessierten Schulen Ihrer Region

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich! Für eine gültige Bewerbung sind folgende Faktoren verbindlich:

- vollständig ausgefüllter Formularbogen
- Nachweise der Qualitätssicherung bei Institutionen (rechtsverbindliche Etikettierung, Zertifizierung etc.)
- Nachweise der Qualifikation bei Einzelpersonen (Nennung entsprechender Ausbildungsabschlüsse und/oder Nachweis der erwerbsmäßigen und nicht nur vorübergehend ausgeübten Tätigkeit)
- ggf. Zertifikate zu Weiterbildungen / Ausbildungen im Bereich Kommunikation, Moderation, Supervision, Beratung, Projektmanagement, Kulturvermittlung (siehe Formularbogen)
- Kurzdokumentation bereits realisierter künstlerischer Projekte bzw. künstlerischer Vermittlung in der Zusammenarbeit mit Schulen (siehe Formularbogen)

Senden Sie den Formularbogen und ggf. weitere Unterlagen per E-Mail bitte bis zum Freitag, den **14. September 2018** an die Fachstelle Kulturelle Bildung Mecklenburg-Vorpommern:

kulturlandschule@kubi-mv.de

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Fachstelle Kulturelle Bildung Mecklenburg-Vorpommern.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! - Ihr Projektteam

- Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern (Schul- und Kulturabteilung)
- Projektbüro KULTUR.LAND.SCHULE. in der Serviceagentur „Ganztagig Lernen“
- Fachstelle Kulturelle Bildung Mecklenburg-Vorpommern